

Oberferschen, Sandweiler; in den Unterstädten Grund und Pfaffenhal, in der Vorstadt Clausen, zu Steinsef, Peppingen und Bredingen. — Um nähere Auskunft zu erhalten, beliebe man sich entweder persönlich oder in frankirten Briefen an den, mit der Vereinerung beauftragten Notar, Johann Peter Hüberty in Luxemburg, zu wenden.

Anzeige.

Da ich in Erfahrung gebracht habe, daß mehrere Personen im irigen Wahne stehen, als hätte ich seit meiner Ernennung zum vereideten Uebersetzer und Dolmetscher beim hiesigen Gerichts-Hofe, auf den Privat-Sprach-Unterricht Verzicht geleistet, so finde ich mich veranlaßt, hiermit anzuzeigen, daß ich noch immer fortfahre die französische, deutsche und italienische Sprache grammatisch zu lehren.

Auch besteht mein Petitions-Büreau noch wie vorher.

Meine Wohnung ist in der Chimay-Straße, N^o. 47^o, im ersten Stocke.

Luxemburg, den 10. Mai 1822.

J. F. G a n g l e r.

Zur Ehre der hiesigen Knaben-Armen-Schule und zu meiner Rechtfertigung, finde ich mich veranlaßt, öffentlich zu bemerken, daß ich mich, nach dem 12. Art. der mir von der Hochtbl. Stadtregierung vom 10. July 1819 vorgezeichneten Schulordnung, welcher also lautet:

(Extrait de l'article 12 du Règlement de l'Ecole gratuite des garçons pauvres). « Les deux heures et demie de chaque classe seront distribuées ainsi qu'il suit, savoir: appel, prière et inspection, 20 minutes; écriture, 45 minutes; lecture, 45 minutes; arithmétique, 30 minutes; prière et sortie, 10 minutes, ausschließlich auf den Elementarunterricht beschränken und schlechterdings weder mit deutscher noch französischer Sprachlehre abgeben soll.

Luxemburg, den 10. Mai 1822.

G i l l e n.

Zu verkaufen.

Die sogenannte Ca. messer Mühle, in der Gemeinde Calmus, Canton Osperen, Bezirk Diekirch, sammt dem daran gelegenen großen Garten und Wiese, ist aus freier Hand unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Die Liebhaber mögen sich gefälligst an den Eigenthümer, Herrn Becker, in Eich nächst Lützenburg, wenden.

Zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein sehr schönes Landgut, gelegen in Eich an der

Landkrabe, bestehend in neun Zimmern, Küche, Keller, Stallungen, Remise, Holzschoppen, drei Speichern, großem Garten, sehr tauglich zu einer Landthierung, ist aus freier Hand auf mehrere Jahre Borg zu verkaufen, oder auf 3, 6, 9 Jahre zu vermieten. — Liebhaber mögen sich gefälligst an den Eigenthümer, Herrn Becker in Eich, wenden.

Anzeige einer großen Güter-Lotterie.

Bei der Auspielung der großen Eisen- und Stahlhammerwerke zu Dlaborgeth, nebst Häusern und Meierei

findet kein Rücktritt Statt,

die Ziehung geschieht in Wien unwiderruflich am 30. May 1822.

Dem Gewinner der Realitäten werden, wenn er es vorzieht, 100,000 Gulden in Zwanzigern dafür ausbezahlt.

Mit dieser Lotterie, welche nur aus einer kleinen Anzahl Loose besteht, sind noch 1,000 große Geldgewinne verbunden.

Der Preis des Looses ist fl. 14 oder Thlr. 8 Courant, der Plan gratis, und Loose zum angezeigten Preis sind bei mir zu haben.

Denjenigen, welche sich mit Bestellungen direkt an mich wenden, werde ich aufs pünktlichste Nachricht ertheilen, und die Ziehungsliste gratis mitsenden.

Die Gewinne zahle ich hier aus, oder werde dem Inhaber des Looses den Betrag einsenden.

Briefe und Gelder werden franco erbeten.

F. J. B a f f,

in Frankfurt a/M., Bornheimerstraße Lit. B. N^o. 17.

Zu vermieten

und gleich zu beziehen ist im Hause des Glasermasters Bifferet, Place d'Armes, N^o. 233, im letzten Stock, ein sehr schönes und bequemes Quartier ohne Meubles, bestehend aus vier Zimmern, einem Cabinet, einem sehr hellen Corridor, Küche, Keller, Speicher und einer Bedientenküche.

Zu vermieten

ist im Hause des Herrn Wilhelm Pescatore in der Congregations-Straße, N^o. 514, ein meublirtes Quartier im ersten Stock, bestehend aus sechs schönen Zimmern, zwei Bedientenküchen, Küche, Keller und Speicher.

A Louer

Un Quartier garni chez Madame DE BETTE, n^o. 394. L'on peut y avoir un petit jardin y joignant, et une place dans la cave.